

Drucksache Nr. 444/2016-2021

In den	öffentlich	nicht-öffentlich	Sitzung am
Ausschuss für Bauen, Technik und Betriebshof	X		10.04.2018
Verwaltungsausschuss		X	19.04.2018

Planung Neubau Feuerwehr Eldagsen - Stand: März 2018

Zeitlicher Ablauf der Planung:

Ursprünglich wollte die Ortswehr Eldagsen 2015/2016 einen Anbau an das bestehende Gebäude in der Turmstraße 8 realisieren, um die neu zu beschaffenden Fahrzeuge unterzustellen. Hierfür wurden im Haushalt zunächst 180.000,- € bereitgestellt. Als dies aufgrund von baurechtlichen Belangen nicht möglich war, wurde ein Neubau an einem alternativen Standort favorisiert.

Nach Begutachtung mehrerer Standorte im Stadtgebiet Eldagsen, stellte sich der Standort auf dem städtischen Gelände Hindenburgallee 4 als der Geeignetste heraus. Auch die Voruntersuchungen zu Baugrund, Schallschutz, Ökologie, etc. sprachen für den Neubau an diesem Standort.

Anfang 2017 beauftragte der Fachdienst 65 (damals 23) das Büro XAI Bauplanung GmbH mit der Erstellung der Vor- und Entwurfsplanung für ein entsprechendes Gebäude. Grundlage für die Höhe des Honorars war damals die Planung des Neubaus Feuerwehr Bennigsen.

Im Planungsprozess wurden von Mai 2017 bis März 2018 acht Varianten durch das Büro XAI erarbeitet. Bei der Planung waren die Ortsfeuerwehr Eldagsen, Stadtfeuerwehr Springe, Vertreter des FSA, XAI Bauplanung, FB II, FD 32, FD 23 beteiligt. In mehreren Planungsbesprechungen wurden jeweils die Varianten besprochen und Änderungswünsche eingebracht, die zu einer weiteren Variante geführt haben.

Für die abgestimmte Variante VII wurde auf Bitten des Fachdienstes 65 eine Kostenschätzung durch das Büro XAI erstellt. Diese diente als Grundlage für den Haushaltsansatz 2018.

Um eine Reduzierung der Kosten zu erarbeiten, hat sich am 31.01.2018 der Arbeitskreis Feuerwehr getroffen. Das Ziel war es, die Kosten zu reduzieren und eine optimierte Lösung zu finden. Hierfür sollte das Planungsbüro in Zusammenarbeit mit dem Ortsbrandmeister, Herrn Meyer, eine zweigeschossige Variante entwickeln. Die Maßgabe des Arbeitskreises war allerdings, dass die Flächen nicht reduziert werden.

Die erarbeitete Variante wurde dem FSA am 13.03.2018 durch das Büro XAI Bauplanung vorgestellt. Die geschätzten Kosten lagen mit 2.844.370,00 € - durch zusätzliche Verkehrsflächen sowie die Begradigungen der Außenstruktur des Gebäudes - noch einmal ca. 200.000,00 € über denen der Variante VII mit 2.646.919,44 €.

Zeitlicher Ablauf der Planung:

Mai 2017

Variante I	793 m ²
Variante II	854 m ²

Juni 2017

Variante III	937,50 m ²
Variante IV	971,50 m ²
Variante V	1.005,00 m ²
Variante VI	1.042,38 m ²

September 2017

Variante VII	1.125,14 m ²
Erste Kostenschätzung:	2.646.919,44 €
Einsparvorschläge FD 65	2.273.000,00 €

1. Sitzung Arbeitskreis Feuerwehrhäuser

Zitat: Die Raumflächen, die im bisherigen Plan enthalten sind, müssen dabei eingehalten werden.

März 2018

Variante VIII	1.307,37 m ²
Kostenschätzung	2.844.370,00 €

FSA	13.03.2018
BauA	10.04.2018
VA	19.04.2018

Anlagen: Varianten I-VIII der Vorplanung, Zeitablaufplan der Planung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bauen, Technik und Betriebshof die Variante VIII weiter zu verfolgen, da hierdurch eine Anbaumöglichkeit in der Zukunft möglich ist.

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Betriebshof empfiehlt dem VA, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

Der VA beschließt die Planung in der Variante VIII fortzuführen.

(Springfeld)
Bürgermeister